



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Dienstag, 25. August 2009

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Oberstedten

Heute hat ein bunter Vogel Geburtstag. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche gratuliert.

Farbfernsehen

Was für ein Tag! Der 25. August 1967. Ja, an diesem Tag erblickte ... das Farbfernsehen in Deutschland das Licht der Welt – begleitet vom Tanzorchester Max Greger. Verückt, oder? Bis dahin konnte man in der Flimmerkiste die Welt immer nur in Schwarz-Weiß genießen. Und jetzt auf einmal: Farbe im Leben.

Wer damals zugeschaut hat, erinnert sich bestimmt noch, dass es dabei eine unfassbar peinliche Panne gab: Außenminister Willy Brandt sollte auf der Internationalen Funkausstellung effektiv auf einen großen Knopf drücken und damit das neue Fernsehzeitalter anschalten. Doch dummerweise wurde das Bild schon sieben Sekunden zu früh bunt – und alle merkten, dass der Knopf vor Willi eine hohle Attrappe war. Insofern war der erste farbige Beitrag im deutschen Fernsehen die Übertragung eines dramaturgischen Fiaskos.

Spannender finde ich dabei vor allem eines: Offensichtlich kann man die Welt auf zwei Arten sehen – schwarz-weiß oder bunt. Und damit meine ich nicht nur Fernsehbilder. Schließlich gibt es Schwarzseher und Schwarzmalers. Und es gibt genügend Zeiten, in denen einem alles grau erscheint.

Kein Wunder, dass Lebenskünstler, aber auch Glaubende, eines immer wieder betonen: Glückliche sind die Menschen, die die Buntheit der Welt in ihrer ganzen Fülle wahrnehmen und genießen. Menschen, die innerlich von Schwarz-Weiß auf farbig umschalten. Und das kann einem kein Fernseher abnehmen.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de